

Dorfmoderation Nittel – Protokoll der AG-Sitzung zum Thema Tauschbörse / Hilfen im Ort am 20.7.2006

TeilnehmerInnen: Jürgen Boie, Bianca Opitz, Ines Dobeneck, Ines Krienke, Connie Huls, Monique Leffin

Frau Franzen stellte zunächst das Modell der Dienstleistungstauschbörsen vor und beantwortete Fragen dazu.


Was sind Dienstleistungs-Tauschringe?
Grundsätzliches, Organisation, Zeitkontensystem

In Dienstleistungs-Tauschringen werden **Dienstleistungen** unter den Mitgliedern ausgetauscht, wobei **keine Bezahlung** erfolgt, sondern über **Zeitkonten** abgerechnet wird. Hierbei werden nur „normale“ Dienstleistungen getauscht, keine Handwerkerleistungen o.ä., da es sonst zu Problemen mit den Steuerbehörden kommen kann.

Beispiele: Rasen mähen gegen Kuchen backen, Hausaufgabenbetreuung gegen Hilfe bei Behördengängen.

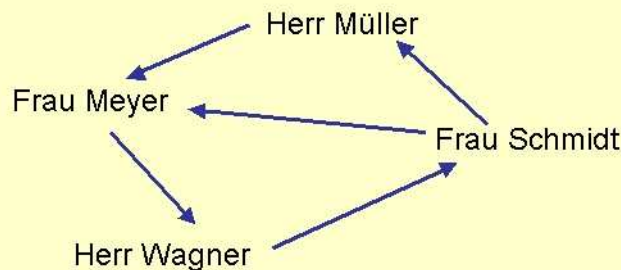
Dienstleistungs-Tauschringe gibt es nicht nur in Stadtteilen, sondern in der Sonderform „**Seniorenhilfen**“ auch zunehmend im ländlichen Raum, z.B. in Lauterbach-Maar.

Aber auch hier sind „Nachbarschaftshilfen“ Projekte mit Zukunft.



Engagement in Tauschringen – Dipl.-Geographin N. Franzen, Geographisches Planungsbüro, Mainz

Was sind Dienstleistungs-Tauschringe?
Grundsätzliches, Organisation, Zeitkontensystem



Der Tausch erfolgt nicht A ↔ B, sondern innerhalb der **Tauschgemeinschaft** beliebig; abgerechnet wird über Zeitkonten, z.B. 15 Minuten = 1 Zeiteinheit (Talent, Zeitpunkt o.ä.). Diese werden über ein Büro des Vereines abgerechnet, über das auch die Vermittlung erfolgt.

Engagement in Tauschringen – Dipl.-Geographin N. Franzen, Geographisches Planungsbüro, Mainz

Wie wird s gemacht? - Wie organisiert man einen Tauschring im Dorf? Beispiel

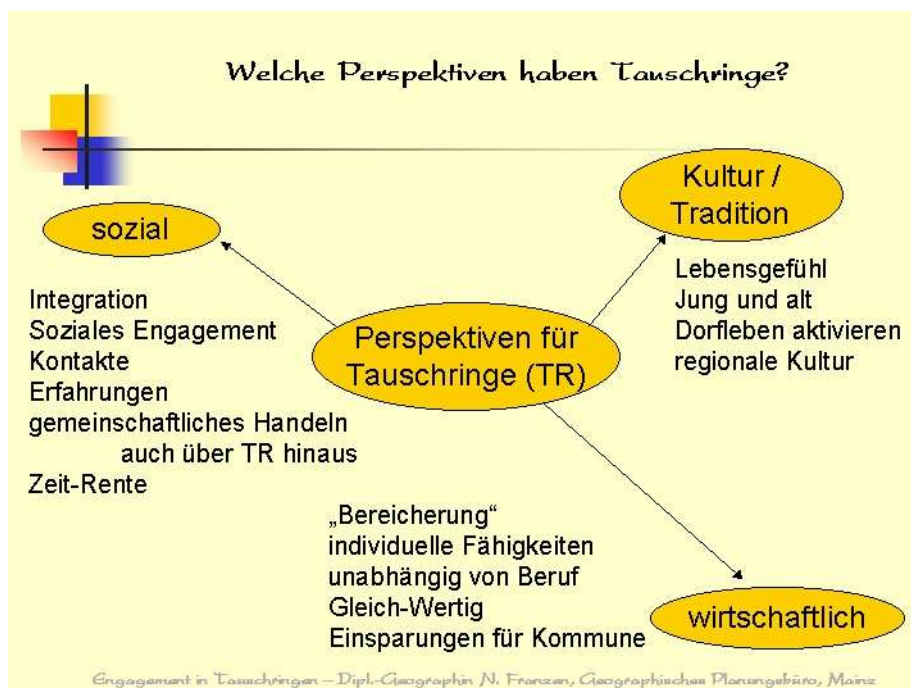
**Dorfgemeinschaft Seckmauern e.V.,
Hilfe für jung und alt**

- Verein für **Austausch von Dienstleistungen** und die **engere Zusammenarbeit von Jung und Alt**
- **Ziele** sind: Verbesserung der Nachbarschaftshilfe, Förderung der Dorfgemeinschaft, Hilfen für alle Bevölkerungsgruppen
- Mögliche **Ansatzpunkte** sind:
 - Begleitung bei Spaziergängen, zu Ämtern etc..
 - Begleitung bei oder Erledigung von Einkäufen
 - Leichte hauswirtschaftliche Dienste
 - Kleine Reparaturhilfen



Alle Generationen bringen Hilfen ein und nehmen andere in Anspruch

Engagement in Tauschringen – Dipl.-Geographin N. Franzen, Geographisches Planungsbüro, Mainz



Wichtig sind folgende Punkte:

- Keine Konkurrenz zu Handwerksbetrieben!
- Abwicklung des Tauschs nur über Verein sinnvoll, da eine entsprechende Versicherung wichtig ist
- Bekanntmachung der Angebote und Gesuche über die Dorfzeitung und das Internet

Zur Vorbereitung einer für den 28. September geplanten Infoveranstaltung für alle BürgerInnen findet am **Mittwoch, dem 16. August um 20 Uhr ein Treffen** im Hotel Mühlgraben statt, in dem u.a. bei einem Brainstorming mögliche Angebote und Gesuche zusammengestellt, ein Formular dafür entwickelt und die Grundlage für einen Info-Flyer erarbeitet werden soll. Vorgesehen ist, diesen Flyer mit einem Gespräch in jedem Haushalt abzugeben – dafür werden noch Aktive gesucht.